

Haushaltsrede 2019 Freie Wähler Lindau

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, werte Kolleginnen und Kollegen,

Zunächst einmal vielen Dank an den Stadtkämmerer und sein Team für die Ausarbeitung des aktuellen Haushalts. Die Qualität der Ausarbeitung zeigt, dass der Haushalt 2020 sehr gut vorbereitet wurde und deshalb die Haushaltsberatungen zielgerichtet, sachlich und in kurzer Zeit möglich waren. Sowohl der Verwaltungshaushalt als auch der Vermögenshaushalt sind ausgeglichen. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt steigt im Vergleich zu 2019 deutlich an.

Dass die Entwicklung unserer Stadt nicht ohne Investitionen zu machen ist, hat die Vergangenheit gezeigt. Aber auch im Jahr 2020 sind große Summen nötig, um Lindau voranzubringen und zukunftsfähig zu machen.

Soziales

Die Investitionen in den Bereichen Kinder, Schulen und Familie sind mit 17,1 Mio. EUR sehr gut aufgestellt und zeigen, dass hier ein dringender Nachholbedarf erkannt worden ist, sowie die konsequente Sanierung und der Ausbau der Kitas nötig sind.

Erfreulich ist, dass hier der Eigenanteil der Stadt bei 8,1 Mio. EUR liegt und der Rest durch Zuschüsse finanziert wird. Zusätzlich wird es im Bereich Spielplätze auf der Hinteren Insel sowie am Sina-Kinkelin-Platz eine deutliche Verbesserung geben, die hier doch gar nicht eingepreist sind, da hier über die Städtebauförderung und Mittel der Landesgartenschau zwei absolut hochwertige Spielplätze für unsere Kinder entstehen werden.

Infrastruktur

Im Bereich Infrastruktur werden auch im kommenden Jahr wichtige Maßnahmen geplant und umgesetzt, wie beispielsweise die Bahnquerung Langenweg/Bregenzer Straße, die Bankquerung Hasenweideg Ost, sowie der Ausbau und die Inbetriebnahme der Verkehrsstation Bahnhof Reutin mitsamt ihrer Erschließung.

Die Bahnquerung Lotzbeck und Neuerschließung Giebelbach sind auch Aufgaben für 2020.

Für diese wichtigen infrastrukturellen Maßnahmen, die entscheidenden Vorteile für die nächsten Jahrzehnte in Lindau bringen, ist ein Investitionsaufwand von knapp 70 Mio. EUR erforderlich. Der Anteil der Stadt beträgt hier beachtliche 22,6 Mio. EUR.

Auch hier zeigt sich wie wichtig eine gute und zielgerichtete Verhandlungsführung mit Fördergebern ist, damit in Lindau längst überfällige Maßnahmen an der Infrastruktur abgearbeitet werden.

Wir Freie Wähler freuen uns, dass wir hierzu unseren Beitrag leisten konnten.

Erfreulich ist auch der weitere Ausbau des Bodensee-Radwegs mit einem Budget 2,8 Mio. EUR. Denn der Bodensee-Radweg soll in Zukunft nicht mehr nur den Freizeit-Radlern dienen, sondern auch Bestandteil des städtischen Fahrradwegenetzes sein.

Denn die Verkehrswende ist auch bei uns in Lindau notwendig. Wir unterstützen den eingeschlagenen Weg, die Fahrrad- und Fußgängerwege in Lindau weiter zu verbessern, zu vernetzen und auszubauen, um hier einen echten Anreiz zum Umstieg vom Auto zum Rad zu schaffen.

Den jährlichen Beitrag von 35.000 EUR zur Verbesserung des o.g. Netzes tragen wir mit, halten diesen Betrag aber für deutlich zu gering und fordern zukünftig hier mehr Mittel bereitzustellen.

Ein für die Freien Wähler wichtiger Punkt im Haushalt ist die Absicherung der Fußgängerbereiche mit versenkbaren Pollern. Gut ist, dass nun jährlich Geld im Haushalt bereitgestellt wird, um endlich das Thema umzusetzen.

Kultur

Erfreulich ist die Entwicklung im Cavazzen. Die Möglichkeit zu sanieren und zeitgleich ein modernes Kunst- und Kulturzentrum aufzubauen ist ein Glücksfall für Lindau.

Der finanzielle Aufwand von 22,6 Mio. EUR zeigt, dass hier sehr viel Arbeit geleistet werden muss. Der städtische Anteil von 5,4 Mio. EUR konnte auch hier Dank dem großen Engagement der Verwaltung bei den Fördergebern auf ein Minimum reduziert werden. Hierfür einen besonderen Dank und Anerkennung für das Team vom Kulturamt und der städtischen Hochbauabteilung, aber auch dem Förderverein Cavazzen.

Gartenschau

Die Arbeiten für die Gartenschau sind mittlerweile beauftragt und haben begonnen.

Der städtische Anteil von 38% für dieses Projekt ist gut finanziert und investiert, hier schaffen wir die Grundlage zur weiteren Stadtentwicklung auf der Hinteren Insel. Der neue Bürgerpark wird für mindestens 25 Jahre als Park gesichert. Genau deshalb wurde dieses Projekt auch mit breiter Mehrheit beschlossen.

Dass nun ausgerechnet Teile der Einzelhändler auf der Insel als künftige Profiteure der Landesgartenschau dieses Projekt verhindern wollen ist überhaupt nicht nachvollziehbar.

Dass sich wiederum die Fraktionen der "ewigen Verhinderer" ihnen jetzt anschließen verwundert hingegen nicht und ist die logische Konsequenz aus deren politischer Performance der letzten 6 Jahre.

Das Ziel darf nicht die Unterstützung frustrierter Einzelner und die Bedienung von Partikulärinteressen sein, sondern "gemacht wird was Lindau voranbringt"

Die Kompetenz in der Kämmerei zeigt sich auch beim Verwaltungshaushalt der ausgeglichen aufgestellt wurde.

Die dauerhafte Leistungsfähigkeit der städtischen Finanzen wurde nachgewiesen und vom Landratsamt anerkannt.

Wir stimmen dem positiv für Lindaus Zukunft gestalteten Haushalt 2020 zu und sind stolz darauf, unseren Teil konstruktiv dazu beigetragen zu haben.

Unser Dank gilt dem Oberbürgermeister, der in den vergangenen Jahren ein schlagkräftiges und bürgernahes Team in der Verwaltung zusammengestellt und geformt hat. Es kann festgestellt werden, dass in allen Bereichen der Verwaltung tatkräftig, kompetent, ämterübergreifend und zum Wohle der Stadt gearbeitet wird. Viele Projekte der nahen Vergangenheit wurden erfolgreich abgeschlossen, neue Projekte sind auf den Weg gebracht. Das alles erfordert Sachkenntnis, Zielstrebigkeit und harte Arbeit, lieber Gerhard vielen Dank hierfür. Dein positives Handeln für unsere Stadt wird noch lange nachwirken.

Unser Dank gilt auch allen Mitarbeitern der Stadtverwaltung, den Eigenbetrieben und Gesellschaften wie GWG, IML, GTL, Stadtwerke mit Stadtverkehr und TKL, der LTK, dem Seniorenheim Reutin, den Bäderbetrieben und den Mitarbeitern der Gartenschau. Sie alle machen einen super Job, bleiben Sie weiterhin mit Engagement dabei!

Vielen Dank

Andreas Reich

Fraktionsvorsitzender FW